



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Oliver Stirböck (Freie Demokraten)

Länderübergreifende Zusammenarbeit und Nachnutzung von KI-Lösungen für die öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung:

Die Landesregierung hat häufiger die Zusammenarbeit mit anderen Ländern als wichtigen Bestandteil der Weiterentwicklung von KI-Anwendungen für die öffentliche Verwaltung dargestellt. Danach treibe das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation den Austausch mit anderen Ländern voran, stelle diesen die hessische KI-Lösung AIGude vor und vergleiche sie mit bereits vorhandenen KI-Lösungen anderer Länder. Zudem prüfe die Landesregierung Kooperationsmöglichkeiten, um Ressourcen bei der Entwicklung von KI-Anwendungen zu bündeln und den eigenen Handlungs- und Entscheidungsspielraum zu erweitern. Konkrete Partner, Ergebnisse der Vergleiche sowie vereinbarte gemeinsame Entwicklungs- oder Nachnutzungsvorhaben sind jedoch bisher nicht öffentlich bekannt.

Die Landesregierung hebt an anderer Stelle die Vorteile des „Einer-für-Alle“-Prinzips für die Verwaltungsdigitalisierung hervor. Danach sollen gemeinsam entwickelte und standardisierte Lösungen Ressourcen schonen, eine länderübergreifende Nachnutzung ermöglichen und Doppelentwicklungen vermeiden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchen Ländern führt die Landesregierung derzeit konkrete Gespräche über eine Zusammenarbeit bei KI-Anwendungen für die öffentliche Verwaltung?
2. Welchen Ländern wurde die hessische KI-Lösung AIGude bislang vorgestellt?
3. Welche KI-Lösungen anderer Länder wurden im angekündigten Vergleich mit AIGude untersucht?
4. Zu welchen wesentlichen Ergebnissen führte der Vergleich von AIGude mit den KI-Lösungen anderer Länder?
5. Welche Vereinbarungen zur gemeinsamen Entwicklung von KI-Anwendungen hat Hessen bislang mit anderen Ländern geschlossen?
6. Welche von anderen Ländern entwickelten KI-Anwendungen beabsichtigt Hessen nachzunutzen?
7. Welche anderen Länder haben ein konkretes Interesse an einer Nachnutzung von AIGude erklärt?
8. Welche Regelungen zur Verteilung der Entwicklungs- und Betriebskosten wurden für länderübergreifende KI-Projekte vereinbart?
9. Welche technischen Standards sollen die länderübergreifende Übertragbarkeit von KI-Anwendungen gewährleisten?
10. Bis wann erwartet die Landesregierung die erste produktive länderübergreifende Nachnutzung einer gemeinsam entwickelten KI-Anwendung?

Wiesbaden, 06. August 2026

Oliver Stirböck